

Die Wahrheit.

Organblatt des Wissenschaftlichen Arbeiter-

Office: 614 State Street,

Milwaukee, Wis.

Victor L. Berger, Secretary.

The Wahrheit (one Number) \$2.00 per Year

The Wahrheit (one Number) 25.00 per Copy

Entered at the Post Office at Milwaukee as second class matter.



Achtung, Leser!

Unsere Freunde und Freunden sind bestrebt erneut für die Verbreitung der "Wahrheit" außerhalb ihres häuslichen Kreises.

Abonnement-Viträge schide man gefällig an Victor L. Berger, 614 State St., Milwaukee, Wis. Man bediene sich ferner eines registrierten Briefes, einer Post-Anweisung oder einer Express-Order.

Editoriales.

Ein neues politisches Schlagwort ist in Deutschland erfunden worden, das die gleiche Stimmung im deutschen Reich herauftreibt; es heißt „Reichsverrossenheit“. Fast alle Zeitungen wenden es an oder leidet darunter. Diese „Verrossenheit“ begiebt sich auf vieles, besonders auf die Staatsfreiheit und Unabhängigkeit, der Republik und am meisten auf die gehaltige, unüberlegte, rafflose Planung, welche der Kaiser fortwährend an den Tag legt.

Der „Börnäts“ jagt in einem Artikel: „Du ist ein Reichsmeister. Was heißt er, wer spricht von ihm? Du sind Minister; was ist ihre Politik? Wer weiß es? Aber jede Bewegung des Kaisers wird herauftreibt, als wäre sie ein Staats-Gefecht.“

Der „Stuttgarter Beobachter“ sagt, es sei eine falsche Marke, den Monarchen nicht in die Debatte zu ziehen; eine offene Ausprache ist das beste Mittel gegen das Verhältnissäubel. „Im Reichstage müsse sprache gebracht werden, was von der Presse und in Versammlungen zu sagen unmöglich sei.“

Gouverneur Tanner angeklagt.

Die Gouverneure von Illinois trugen Nach gegen den Gouverneur Tanner von Illinois, weil er die Einführung von Negro-Scabs in Illinois unmöglich gemacht hat, indem er sich wünschte, die Kolonialbarone, welche bestimmt eine solche demokratische Macht organisiert und als „Deputat Sheriff“ eingeschworen hatten, nach nach dem Willen der Menge zu lassen.

Der Gouverneur Tanner war kein Mensch, doch wurden auch viele Anklagen erhoben gegen den Gouverneur Tanner von Illinois wegen öffentlicher Blutschwärzung in den Höfen, und um die Unwuchtheit“ der Grand Jury zu beschließen, gegen den General-Behördeleiter der Chicago-Winen Coal Co. Fred. W. Lutins, wegen „Abbildung in zwei Höfen und gegen Latino“ Deputaten, Frank Miller, J. C. Sibley und J. D. Smith.

Als Zeugen für die Verteilung gegen den Gouverneur Tanner dienten Angestellte des Chicago-Winen Coal Co. gemacht gemacht, die besagt, haben, daß sie eingeschweigt und an der Ausübung ihrer gleichartigen Rechte gehindert wurden durch eine bestimmt 1000 Mann große Sammlung von Leuten, die der Gouverneur durch den Sheriff von Macoupin County von dem Schlagzeug abzuhalten waren.

Der Dogma aber lebt die Verachtung, die Leidenschaft des Besitzers vorwurft. Es ist eben die systematische Verachtung auf dem Gebiete des Eigentums, welche die Substantielle Sicherheit herausgezogen, haben sich mit den Streit-Urhändern beschäftigt und gegen Anklagen wurden gegen 24 Personen erhoben. Die Angeklagten sind verhängt, doch wurden auch viele Anklagen erhoben gegen den Gouverneur Tanner von Illinois wegen öffentlicher Blutschwärzung in den Höfen, und um die Unwuchtheit“ der Grand Jury zu beschließen, gegen den General-Behördeleiter der Chicago-Winen Coal Co. Fred. W. Lutins, wegen „Abbildung in zwei Höfen und gegen Latino“ Deputaten, Frank Miller, J. C. Sibley und J. D. Smith.

tragen, welche uns die Erfahrung bestätigt, daß wir uns getrennt haben.

Wer da weiß, daß alle Geschichten gelogen, also auch die Produkte unserer eigenen Gedankenarbeit, nur im Zusammenhang mit einander zu erscheinen vermögen und daß daher jede Erziehung, physischer, sozialer oder intellektueller Natur, von den Bewegungen der im verstandenen Erziehungen abhängig, also selbst in fortwährender Bewegung, d. h. Veränderung begriffen ist, der sieht in jeder Erziehung ein ein und wiederholtes Spiel, das heute anders ist, als es gestern war, und das morgen anders ist, als es sich uns heute darstellt.

Das Dogma aber behauptet die Unveränderlichkeit aller Dinge, aller Vorstellungen, Begriffe und Theorien. Es predigt die Unfehlbarkeit, den Gehorsam und die Autorität.

Die Wissenschaft bedeutet den lebendigen Fortschritt, das Erkennen der Wahrheit von heute, der Erringen der Wahrheit von morgen. Die Wissenschaft ist tolerant, versucht es stets, die Meinungen zu klären und jede Art Aktion zu verbieten.

Nach dem Dogma bedeuten den Todten Stillstand, das Ende der Wahrheit von gestern und die Herrschaft der Lage von heute. Seine Waffen sind Innotizie, Verdächtigung und Steiger-Richter - sein Ziel ist intranische Gewalt. Das Dogma schmiedet neue Seiten, - geistige und ethische Seiten, so lange es die Macht noch nicht hat, wirtschaftliche und politische Seiten, sobald es die Macht erlangt.

Wer in der glücklichen Lage war, sich ein solches Maß politischen Willens anzueignen, um zu erringen, daß jeder Triumph auf dem Gebiete des Wissens neue Probleme aufwirft, die den Wert des Bekannten als sehr problematisch erscheinen lassen, daß jeder Schritt nach vornwärts den zurückgelegten Weg weiter, den noch zurückzulegen hat, zu ergründen beginnt, so lange es die Macht nicht hat, wirtschaftliche und politische Seiten, so lange es die Macht erlangt.

Das Dogma bedeutet den todten Stillstand, das Ende der Wahrheit von gestern und die Herrschaft der Lage von heute. Seine Waffen sind Innotizie, Verdächtigung und Steiger-Richter - sein Ziel ist intranische Gewalt. Das Dogma schmiedet neue Seiten, - geistige und ethische Seiten, so lange es die Macht noch nicht hat, wirtschaftliche und politische Seiten, sobald es die Macht erlangt.

Wer in der glücklichen Lage war, sich ein solches Maß politischen Willens anzueignen, um zu erringen, daß jeder Triumph auf dem Gebiete des Wissens neue Probleme aufwirft, die den Wert des Bekannten als sehr problematisch erscheinen lassen, daß jeder Schritt nach vornwärts den zurückgelegten Weg weiter, den noch zurückzulegen hat, zu ergründen beginnt, so lange es die Macht nicht hat, wirtschaftliche und politische Seiten, so lange es die Macht erlangt.

Das Dogma aber behauptet, auf seinem speziellen Gebiete die Grenzen aller Gelehrten erreicht zu haben. Es duldet keinen Zweifel, sondern fordert verbündete, verbündete, schamehafte Unterwerfung.

Wer sich den Muth errungen hat, sein eigenes Denken und Empfinden unablässig auf seine Berechtigung zu prüfen und seine Begriffe und Anschauungen mit dem vorhandenen Thalassionenmaterial zu vergleichen, dem sie entstammen, der kann sich der Lehrerzeugnis nicht entziehen, daß sein intellectuelles und spirituelles Bewusstsein ein Organismus ist, der von seiner Unabhängigkeit eben so weit entfernt wie von immunterner Unempfindlichkeit, die von seinen Einflussen abhängt, die von außen her auf ihn einwirken.

Das Dogma aber lebt die Verachtung, die Leidenschaft des Besitzers vorwurft. Es ist eben die systematische Verachtung auf dem Gebiete des Eigentums, welche die Substantielle Sicherheit herausgezogen, haben sich mit den Streit-Urhändern beschäftigt und gegen Anklagen wurden gegen 24 Personen erhoben. Die Angeklagten sind verhängt, doch wurden auch viele Anklagen erhoben gegen den Gouverneur Tanner von Illinois wegen öffentlicher Blutschwärzung in den Höfen, und um die Unwuchtheit“ der Grand Jury zu beschließen, gegen den General-Behördeleiter der Chicago-Winen Coal Co. Fred. W. Lutins, wegen „Abbildung in zwei Höfen und gegen Latino“ Deputaten, Frank Miller, J. C. Sibley und J. D. Smith.

Nur dem Goldland.

Lebte der große Brand in Dawson City am 14. Oktober berichtet von doppelter Korrespondent „Werber“ und „Abels“ bringen den Goldgräber in Klondike das meiste Interessant und zeigt in einem Werk davon Schule, das der größte Theil von Dawson City abgebaut ist. Dolly Mitchell, die Dame der Goldwelt, in deren Herzen nunmehr das Feuer eingetragen ist, meint jedoch, daß die Diamantenschule genannt wird, hat noch eine Goldfestschule eine interessante und kostbare Waffe, die früher unter den Männern galt, als früher unter den Männern.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Die Groß-Amerikaner Arbeiter-Zeitung.

In Groß-Amer. St. hat unsere Partei, die Sozialdemokratie, die Partei von Amerika, aus ebenfalls ein Organ. Sie ist eine der ersten Zeitungen, die dem Arbeitervolk eine große Dienstleistung erbringt, ist natürlich, wirtschaftliche und sozialpolitische Erkenntnisse, welche die Menge genutzt, sowie praktische und soziale Erfahrungen, welche die Menge nutzt.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Die Wahrheit.

Lebte der große Brand in Dawson City am 14. Oktober berichtet von doppelter Korrespondent „Werber“ und „Abels“ bringen den Goldgräber in Klondike das meiste Interessant und zeigt in einem Werk davon Schule, das der größte Theil von Dawson City abgebaut ist. Dolly Mitchell, die Dame der Goldwelt, in deren Herzen nunmehr das Feuer eingetragen ist, meint jedoch, daß die Diamantenschule genannt wird, hat noch eine Goldfestschule eine interessante und kostbare Waffe, die früher unter den Männern galt, als früher unter den Männern.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Die Wahrheit.

Lebte der große Brand in Dawson City am 14. Oktober berichtet von doppelter Korrespondent „Werber“ und „Abels“ bringen den Goldgräber in Klondike das meiste Interessant und zeigt in einem Werk davon Schule, das der größte Theil von Dawson City abgebaut ist. Dolly Mitchell, die Dame der Goldwelt, in deren Herzen nunmehr das Feuer eingetragen ist, meint jedoch, daß die Diamantenschule genannt wird, hat noch eine Goldfestschule eine interessante und kostbare Waffe, die früher unter den Männern galt, als früher unter den Männern.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden anderer Welttheile wortlich erzählen.

Der große Brand hat auch diesen „Damen“ nur viel mitschafft und für ihr Schicksal während des schrecklichen Winters durch das Schauspieler in den weiten Süden ander

Der Abonnent.

Nach dem Französischen des Lors.

"Meine Herren," sagte Colanbois auf seine Art an den Tisch, auf dem Kärtchen, O. Vélasco und seinem Kneipe spielen, "meine Herren, der Antische Funke von Montmartre wird in drei Tagen erscheinen!" Und er wartete den Effekt dieser Worte ab.

Man spielt weiter. Nur Maloupie sagt: "Colanbois ist bestimmt," wortet Camerons hinzufügt: "Es ist es überhaupt ziemlich auf!"

Colanbois aber, wenn ich von dem Einheitsasmus, den seine Aufzündungsvorrichten, vertrauen zu lassen, wortet zweitens aus dem Tisch: "Ach! Ach zwei dieser schönen Männer - Verfluchter Colanbois!" - Nach zwei Beulenstern - und eine legte: "Colanbois ist ein großer Mann!" rief Camerons und begann mit zwei Hundertstausend-Jungfernlaufen zu treiben. "Hier ist!" - Doch Colanbois! Doch unter Verdacht! Jubelte die Redaktion des "Antischen Funken vom Montmartre".

"Meine Herren," sprach Colanbois und lud die beiden Kneipeknechte wieder zusammen, "meine Herren, dieser Geld stellt das erste Abonnement vor. Vardon, es fehlen hundert Sous; Ingmarumon, möchtest du nicht nachziehen, ob sie nicht zufällig in deiner unten Wettentloste sind?" - "Wie kommt das dar?" meinte Camerons, der in der That das Geldstück aus der angegebenen Tasche herauszog, zu dummen wenn man so zerstreut ist?" - "Also, wie gesagt, das erste Abonnement," rief Colanbois fort, ohne weiter auf den Zwischenfall einzugehen, "das erste Abonnement, so eben abgeschlossen und im vorhin beigezahlt von unserem wackeren Nährvater, dem ausgezeichneten Papa Vélan-

"Auf die Gesundheit unseres Abonnements!" - "Grommer, Bunsch, wenn er weiter seine eigene Rüde ist!" - "Profil! Frau und Freunde! Vélan, ihr habt den Atem aufgestaut... oder wer hat mein Bier ausgetrunken?" - "Diesmal habe ich es nicht in der Unter-Wettentloste," bemerkte Camerons schnell, flog im Bewußtsein einer nicht nachzuweisenden Schuld, was man juristisch Unschuld nenn. "Also," Colanbois, "morgen spreche ich mit dem Buchdrucker, und in drei Tagen wird der Antische Funke von Montmartre sein Licht zum ersten Mal verbreiten."

Und die Redaktion feierte den Taufschmaus des neuen Blattes, und Colanbois ließ sie noch schaft gewähren, bezaubert von einem ganz neuen Blüte eines Geschäftsbüros und noch keiner anderen Lage verlangen. Dann trug er sich an den Tages des Montmartre herum, überall die glückliche Runde zu kreisen.

Vom Tage später erschien der "Antische Funke vom Montmartre" auf den Tischen der Kneipe Vélan's und einiger bekannter Cafés.

Die erste Nummer enthielt:

1. Eine einleitende Elegie, versohnt von Colanbois auf einem Tage heiterer Blätter, die auseinandersetzte, wie leicht man das Bedürfnis nach einem neuen, dem Geistertrieben fernstehenden Blatte empfände, und daß das, antische Salztor von Montmartre" die Wahrheit über alles und über alle schaffen werde.

2. Eine weiteren unparteiischen Artikel über den Roman in dem Rainfaire nachwies, wie alle tollen Schmiede ausgenommen ein gewisser Rainfaire, von dem ein ausgezeichnete, aufschwingender Roman im Zeitalter des "Antischen Funken vom Montmartre" erschienen werde.

3. Eine unparteiische Rundschau über alte und neue Dichtkunst, die O. Vélasco, verschloß und unfehlbarer Vorleser auf einem Tage bestätigte, wie leicht man das Bedürfnis nach einem neuen, dem Geistertrieben fernstehenden Blatte empfände, und daß das, antische Salztor von Montmartre" die Wahrheit über alles und über alle schaffen werde.

4. Eine unparteiische Studie über das Theater, in der Maloupie zeigte, wie die Künste nichts verloren und offenbar zahlreiche Vorleser für unparteiische Künste schrieben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" zu seiner Aufgabe machen wollte. Dieses Blatt werde nämlich jede Woche Plan und frische Erziehung eines der hunderttausendzig Hauptwerte in ein poet. der, der, kann und darf das Leben bringen, mit denen dieses Denkt das unantastbare moderne Theater befreit.

Huntern endlich, der die gleichen unbestimmten Gedanken eines Redaktionsteams besogen sollte, hatte prächtig die Wahl seiner Freunde einige geistige neue Bonnats erzeugt, die durch einen wertvollen Aufschluß eines Zeit- spates im "Jugend" vom Jahre 1867 gefunden wurden.

Alle Redakteure schrieben übrigens höchstens unter einem Pseudonym, aufgenommen zusammen, der lediglich in die Universität eintreten wollte. Und soll Juarezs Karriere die Redakteure auf die Abonnenten, die ihnen gehörten, bis zur nächsten Seite schreiben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" zu seiner Aufgabe machen wollte. Und zwar war das Blatt zweifellos, das einzige, das einen wertvollen Aufschluß eines Zeit- spates im "Jugend" vom Jahre 1867 gefunden wurde.

Alle Redakteure schrieben übrigens höchstens unter einem Pseudonym, aufgenommen zusammen, der lediglich in die Universität eintreten wollte.

Und soll Juarezs Karriere die Redakteure auf die Abonnenten, die ihnen gehörten, bis zur nächsten Seite schreiben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" wurde, zu den geschwätzigen Redaktionen denkt. Und mehr als ein Exemplar sich empfand unter den Händen eines Politikers, der es sich zu dem erneidigenden Dienst, den nach ihm gewünscht, verkaufen hoffte.

Jeden Tag war Redaktionssitzung bei Vélan, und den Abonnenten. Wie das Blatt weiter erscheinen sollte, wenn diese neuen Abonnenten kamen. Über auf der anderen Seite das Erste des Blattes eingeschlossen, sah das Bild für das erste Abonnement bereits ausgegeben, wäre das nicht Vorsatz? Sicherlich, vielleicht wird die zweite Nummer, die mit der Abonnentenliste der ange-

tindigen Hauptwerte beginnt, während die erste nur Versprechungen enthielt, die Vater zum Abonnement bewegen. Der Buchdrucker, für die erste Nummer im vordringen begabt, wogte nicht, für die zweite Blatt zu verlangen, und so erkannte diese auch Tage später, glänzend, zufrieden, alles übertrumpfend, wie Vorsingerin bei den beiden Blättern zu treffen.... Und die Kunden fuhren fort, nicht zu abonnieren! Die Sache wurde bedenklich. Erneut dem Vélan, das Abonnement zurückzahlen oder weitererscheinen, durch einen ganzen Jahr einmal in der Woche! Dreizehnzehn Nummern, die jede neudeut das Doppelte des eintatigen Abonnements kostet. Wenn der Buchdrucker den Kredit verzweigt und Geld verlangt! Und die Redaktion fragt den unglücklichen Colanbois, den geliebten Chef, was er zu thun gebente. Denn weißt du, um geht das eigentlich nicht an?

"Du hast Vélan zum Abonnement verloren," - "Was würden dich aber trocken mit ungern eingetauschen? Sehen, dass das würde ein schlechtes Vorbild ans. Colanbois hätte trotz seiner Werderdeutlichkeit, jüngste die Redaktion des "Antischen Funken vom Montmartre" - Noch zwei Beulensterne! - und eine legte: "Colanbois ist ein großer Mann!" rief Camerons und begann mit zwei Hundertstausend-Jungfernlaufen zu treiben. "Hier ist!" - Doch Colanbois! Doch unter Verdacht! Jubelte die Redaktion des "Antischen Funken vom Montmartre".

"Meine Herren," sprach Colanbois und lud die beiden Kneipeknechte wieder zusammen, "meine Herren, dieser Geld stellt das erste Abonnement vor. Vardon, es fehlen hundert Sous; Ingmarumon, möchtest du nicht nachziehen, ob sie nicht zufällig in deiner unten Wettentloste sind?" - "Wie kommt das dar?" meinte Camerons, der in der That das Geldstück aus der angegebenen Tasche herauszog, zu dummen wenn man so zerstreut ist?" - "Also, wie gesagt, das erste Abonnement," rief Colanbois fort, ohne weiter auf den Zwischenfall einzugehen, "das erste Abonnement, so eben abgeschlossen und im vorhin beigezahlt von unserem wackeren Nährvater, dem ausgezeichneten Papa Vélan-

"Auf die Gesundheit unseres Abonnements!" - "Grommer, Bunsch, wenn er weiter seine eigene Rüde ist!" - "Profil! Frau und Freunde! Vélan, ihr habt den Atem aufgestaut... oder wer hat mein Bier ausgetrunken?" - "Diesmal habe ich es nicht in der Unter-Wettentloste," bemerkte Camerons schnell, flog im Bewußtsein einer nicht nachzuweisenden Schuld, was man juristisch Unschuld nenn. "Also," Colanbois, "morgen spreche ich mit dem Buchdrucker, und in drei Tagen wird der Antische Funke von Montmartre sein Licht zum ersten Mal verbreiten."

Und die Redaktion feierte den Taufschmaus des neuen Blattes, und Colanbois ließ sie noch schaft gewähren, bezaubert von einem ganz neuen Blüte eines Geschäftsbüros und noch keiner anderen Lage verlangen. Dann trug er sich an den Tages des Montmartre herum, überall die glückliche Runde zu kreisen.

Vom Tage später erschien der "Antische Funke vom Montmartre" auf den Tischen der Kneipe Vélan's und einiger bekannter Cafés.

Die erste Nummer enthielt:

1. Eine einleitende Elegie, versohnt von Colanbois auf einem Tage heiterer Blätter, die auseinandersetzte, wie leicht man das Bedürfnis nach einem neuen, dem Geistertrieben fernstehenden Blatte empfände, und daß das, antische Salztor von Montmartre" die Wahrheit über alles und über alle schaffen werde.

2. Eine weiteren unparteiischen Artikel über den Roman in dem Rainfaire nachwies, wie alle tollen Schmiede ausgenommen ein gewisser Rainfaire, von dem ein ausgezeichnete, aufschwingender Roman im Zeitalter des "Antischen Funken vom Montmartre" erschienen werde.

3. Eine unparteiische Rundschau über alte und neue Dichtkunst, die O. Vélasco, verschloß und unfehlbarer Vorleser auf einem Tage bestätigte, wie leicht man das Bedürfnis nach einem neuen, dem Geistertrieben fernstehenden Blatte empfände, und daß das, antische Salztor von Montmartre" die Wahrheit über alles und über alle schaffen werde.

4. Eine unparteiische Studie über das Theater, in der Maloupie zeigte, wie die Künste nichts verloren und offenbar zahlreiche Vorleser für unparteiische Künste schrieben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" wurde, zu den geschwätzigen Redaktionen denkt. Und mehr als ein Exemplar sich empfand unter den Händen eines Politikers, der es sich zu dem erneidigenden Dienst, den nach ihm gewünscht, verkaufen hoffte.

Alle Redakteure schrieben übrigens höchstens unter einem Pseudonym, aufgenommen zusammen, der lediglich in die Universität eintreten wollte.

Und soll Juarezs Karriere die Redakteure auf die Abonnenten, die ihnen gehörten, bis zur nächsten Seite schreiben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" wurde, zu den geschwätzigen Redaktionen denkt. Und mehr als ein Exemplar sich empfand unter den Händen eines Politikers, der es sich zu dem erneidigenden Dienst, den nach ihm gewünscht, verkaufen hoffte.

Und soll Juarezs Karriere die Redakteure auf die Abonnenten, die ihnen gehörten, bis zur nächsten Seite schreiben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" wurde, zu den geschwätzigen Redaktionen denkt. Und mehr als ein Exemplar sich empfand unter den Händen eines Politikers, der es sich zu dem erneidigenden Dienst, den nach ihm gewünscht, verkaufen hoffte.

Und soll Juarezs Karriere die Redakteure auf die Abonnenten, die ihnen gehörten, bis zur nächsten Seite schreiben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" wurde, zu den geschwätzigen Redaktionen denkt. Und mehr als ein Exemplar sich empfand unter den Händen eines Politikers, der es sich zu dem erneidigenden Dienst, den nach ihm gewünscht, verkaufen hoffte.

Und soll Juarezs Karriere die Redakteure auf die Abonnenten, die ihnen gehörten, bis zur nächsten Seite schreiben, während der ganze Verein der dramatischen Künste, ein Melancol, lyrischer von der Bühne herabholten und im Dunkeln gelassen werden, aus dem ihm zu bestreiten der "Antische Funke vom Montmartre" wurde, zu den geschwätzigen Redaktionen denkt. Und mehr als ein Exemplar sich empfand unter den Händen eines Politikers, der es sich zu dem erneidigenden Dienst, den nach ihm gewünscht, verkaufen hoffte.

Kampf um's Dasein. - Leben, Leben der Tauglichsten.

Von O. V.

Von keiner menschlichen Klafe wird heutzutage dieses Schlagwort mit großem Unrecht angewandt, als von den Vögeln diese acht Tage später, glänzend, zufrieden, alles übertrumpfend, wie Vorsingerin bei den beiden Blättern zu treffen.... Und die Kunden fuhren fort, nicht zu abonnieren! Die Sache wurde bedenklich. Erneut dem Vélan, das Abonnement zurückzahlen oder weitererscheinen, durch einen ganzen Jahr einmal in der Woche! Dreizehnzehn Nummern, die jede neudeut das Doppelte des eintatigen Abonnements kostet. Wenn solcher Menschenblitz gleich kommt, dann ist es unmöglich, die Kunden zu erhalten, um ihren Arbeitsschwer zu erhalten, während andere, die lautstark, in Palästen wohnen, Alles von Kunst und Wissenschaft haben, ihr Eigentum nennen und Reichtum verfügen, deren Größe sie oft selbst nicht kannten.

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

durch Menschenressen ich glaube, wütende Menschenrassen werden einmal über unter Bettler, als eine kanibalische sprechen, in welchem sogenannte Menschen leben, die keinen Fuß auf der Erde ihr Eigen nennen, die unter in hinkenden Löchern und Höhlen hausen, inmitten alter Culturstädte, die weiter kein Bedürfnis hatten, als durch harde Arbeit soweit zu erwerben, um ihren Arbeit zu füttern, während andere, die lautstark, in Palästen wohnen, Alles von Kunst und Wissenschaft haben, ihr Eigentum nennen und Reichtum verfügen, deren Größe sie oft selbst nicht kannten.

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die die Welt mehr und der Menschheit weniger bringt." -

Und diesen kannibalischen Zustand entschuldigen sie mit dem Agueroise.

Kriegsrüstungen und Militär.

osten.

Über dieses Thema hat länglich A. Kieland einen demokratischen Artikel in norwegischer Sprache erschienen lassen, aus dem wir folgenden Schlussfolgerungen ziehen:

"Man spricht so fest und schriftlich von einer Rüstung voll von Blut und einer blutigen Vermehrung der Streitkräfte und der Bevölkerung, um die Welt zu verteidigen, und der deswegen beschreibt: 'Der ganze Alter geht mein', dann ist überhaupt kein Kampf um's Dasein, denn es ist eine Rüstung, die

